

Medienmitteilung vom 13. Juni 2017

Die Ergebnisse des Wettbewerbs zum Studienauftrag für einen Natur- und Erlebnisweiher auf dem ehemaligen ARA-Areal sind im Gemeindehaus ausgestellt

Wo in der Reinacher Heide einst die ARA war, soll ein Natur- und Erlebnisweiher zur öffentlichen Nutzung entstehen. Der Gemeinderat hat im Dezember 2016 vier Planungsteams eingeladen im Rahmen eines Studienauftrages die Gestaltung als Natur- und Erholungsraum zu entwickeln. Im Mai 2017 fand die Jurierung der Entwürfe statt. Das Ergebnis des Wettbewerbs ist vom 19. Juni bis Ende Juli 2017 im 2. Stock des Gemeindehauses ausgestellt.

Das Ziel des Studienauftrages bestand darin, einen Vorschlag für die Gestaltung des neu zu schaffenden Naturraumes und die Erholungsnutzung an diesem Ort zu entwerfen. Insbesondere waren Aussagen zu machen, wie die Freiflächen für Kinder und Familien räumlich entwickelt und die Vorgaben betreffend Biodiversität sichergestellt werden können. Die eingeschlagene Stossrichtung deckt sich auch mit den Zielsetzungen der Gemeinde als „Kinderfreundliche Gemeinde“ UINICEF-Label.



So soll das Siegerprojekt von Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten mittelfristig aussehen.

Ein Projekt des Aktionsplans Birspark Landschaft

Mit dem Rückbau der ARA Reinach ist eine Brachefläche an der Birs entstanden. Um das Areal einer neuen Nutzung zuzuführen, wurde mit dem Zonenplan Landschaft eine Zone für öffentliche Werke und Anlagen mit der Zweckbestimmung Umweltbildung/Naturerleben definiert

Im Rahmen der Mitwirkung zur Zonenplanung haben der Verein Natur- und Vogelschutz Reinach (VNVR) und weitere Naturschutzorganisationen eine konkrete Projektidee ausarbeiten lassen, die auf dem Areal eine Weiheranlage und Erholungsnutzung vorsieht. Im Rahmen des Projektes Birspark Landschaft wurde die Idee weiterentwickelt und als eines von mehreren Leuchtturmprojekten in den Aktionsplan Birspark Landschaft aufgenommen.

Vier Projektteams haben sich mit der Gestaltung als Natur- und Erholungsraum befasst

Ausgehend von der wasserbaulichen Projektskizze und den Vorgaben aus dem Aktionsplan Birspark Landschaft wurden vier Teams der Landschaftsarchitektur eingeladen Entwürfe zu entwickeln. Das Projekt von Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten aus Liestal und die drei weiteren Entwürfe sind bis Ende Juli 2017 im 2. Stock des Gemeindehauses an der Hauptstrasse 10 ausgestellt.

Wie geht es weiter?

Auf Basis des Siegerprojektes wird jetzt ein Vorprojekt erstellt und in einer nächsten Phase für die Beschaffung der Drittmittel Stiftungen und Institutionen angefragt. Der Gemeinderat wird in Kenntnis der Finanzierung entscheiden, ob er das Projekt weiterverfolgen und beim Einwohnerrat mit einer Sondervorlage einen entsprechenden Kredit beantragen möchte.

Freundliche Grüsse
Gemeinderat Reinach

Weitere Informationen:

Silvio Tondi
Gemeinderat UVE
Hauptstrasse 10
4153 Reinach
Tel. 078 759 27 36
gemeinderat@tondi.ch

Peter Leuthardt
Geschäftsleiter
Hauptstrasse 10
4153 Reinach
Tel. 061 716 43 60
peter.leuthardt@reinach-bl.ch